

Hochwertige Daten für fundierte Entscheidungen über IT-Assets

Vorteile

- Zugriff auf normalisierte IT-Assetdaten aus verschiedenen Quellen
- Nutzung aussagekräftiger Marktinformationen zum Produktlebensende (EOL)
- Schafft Klarheit und stellt sicher, dass alle Beteiligten und Systeme eine gemeinsame Sprache sprechen
- Optimierte Assetnutzung für die Unternehmensarchitektur
- Risikobewertung mithilfe von Bedrohungs- und Schwachstellendaten der Branchenexperten von Flexera Secunia Research

Highlights

Sie benötigen qualitativ hochwertige Daten, um gute Entscheidungen zu treffen. Mit Data Platform Enterprise ist das problemlos möglich. Die Lösung sammelt und normalisiert Daten über Ihre Hard- und Software, damit diese bereinigt, genau und vollständig sind. So können Sie fundierte IT-Entscheidungen treffen.

Klarheit für Ihre IT-Assetdaten

Eine schlechte CMDB-Datenqualität führt zu Fehlentscheidungen. Die Effizienz und Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens leidet insbesondere dann, wenn Ihren Systemen relevante Produkt- und Marktinformationen fehlen, die für die Beantwortung einfacher Fragen wie „Welches meiner Produkte erreicht in den nächsten sechs Monaten das Produktlebensende?“ notwendig ist.

Wenn die Informationen über Ihre Hard- und Software inkonsistent, unvollständig, ungenau, dezentral abgelegt und veraltet sind, haben Beteiligte im gesamten Unternehmen unterschiedliche Ansichten auf die Technologielandschaft, die sie verwalten, schützen und auditieren müssen. Projekte werden daher kompliziert, langwierig und aufwändig, weil die jeweiligen Beteiligten nur ihren eigenen Quellen vertrauen.

Hier kommt Data Platform Enterprise von Flexera ins Spiel. Die Lösung kombiniert die Leistungsfähigkeit unserer Technologie und unseres einzigartigen Content-Teams, um Daten aus verschiedenen Quellen (Discovery-Lösungen, Kundenmanagementlösungen und Beschaffungssysteme) zu sammeln und abzugleichen. Rohdaten aus verschiedenen Quellen werden mithilfe von Technopedia – der vertrauenswürdigsten und umfassendsten Quelle für Hard- und Softwareassetinformationen – auf eine gemeinsame Identität abgebildet. Diese normalisierten Daten werden weiter mit zusätzlichen Marktinformationen angereichert, die erst nach dem Durchsuchen des Internets verfügbar sind, z. B. Informationen und Daten zum Produktlebensende, Kompatibilitätsprüfungen für Windows 10, Softwareschwachstellen und detaillierte Hardwarespezifikationen, die nicht von Discovery-Tools erfasst wurden.

Am Ende erhalten Sie bereinigte, genaue und vollständige Daten für Ihre Unternehmensarchitektur- und Technologieinitiativen.

Marktinformationen von Data Platform Enterprise

Hardwarespezifikationen: Die Lösung bereichert Technopedia, ein wichtiger Bestandteil von Tools für die Unternehmensarchitektur bzw. zentrale Anbietermanagementintegrationen, um aussagekräftige Informationen zu Hardwarespezifikationen. Wichtige Elemente wie Stromverbrauch, Wärmeabfuhr, Abmessungen, Betriebsfeuchtigkeit und -temperatur ermöglichen eine proaktive Infrastrukturplanung.

Lebenszyklus und Support: Das Tool liefert umsetzbare Informationen zum Produktlebensende (EOL) und zum Ende des Supports (EOS), damit Unternehmen proaktiv Assets erkennen können, die ihr EOL oder EOS erreicht haben und aktualisiert oder ersetzt werden müssen. So werden Sicherheits- und Compliancerisiken minimiert, die Supportkosten gesenkt und die Obsoleszenz reduziert.

Kompatibilität mit Windows Server: Für Projekte, bei denen es sich um Windows-Server-Migrationen handelt, bieten wir wichtige Elemente für die Entscheidungsfindung an, darunter Kompatibilitäts-ID, Kompatibilitätstyp sowie 32-Bit- und 64-Bit-Kompatibilitätsstatus. So können Unternehmen in Bezug auf Infrastruktur, Planung, Sicherheit und Compliance proaktiver agieren.

Kompatibilität mit Windows 10: Der Schlüssel zu einer erfolgreichen Windows 10-Migration liegt in der richtigen Planung und Vorbereitung. Der wichtigste Schritt besteht darin, festzustellen, welche Anwendungen mit Windows 10 kompatibel sind. Data Platform Enterprise reichert Ihren erkannten Bestand mit Informationen zur Kompatibilität mit Windows 10 für Tausende Software- und Hardwareprodukte an. Mithilfe einer Referenzquelle mit Unternehmensassets, die mit Windows 10 kompatibel sind, können Benutzer die für die Vorbereitung und Durchführung einer Migration benötigte Zeit erheblich reduzieren.

Schwachstellen: Viele Unternehmen vertrauen der National Vulnerability Database (NVD), um Schwachstellen zu verfolgen. Es handelt sich um ein öffentlich zugängliches Open-Source-Verzeichnis mit Informationen über Sicherheitslücken und -risiken. Zahlreiche engagierte Personen tragen zum NVD bei, aber dennoch ist Zuverlässigkeit angesichts des Open-Source-Charakters teilweise mit Vorsicht zu genießen.

Data Platform Enterprise löst diese Zuverlässigkeitsprobleme durch die Bereitstellung von Risikoinformationen des renommierten Secunia Research-Teams. Es bietet Sicherheitswarnungen für Ihre Softwareassets auf Basis branchenüblicher Namenskonventionen für Common Platform Enumeration (CPE) und Common Vulnerabilities and Exposures (CVE). Ihre Vorteile:

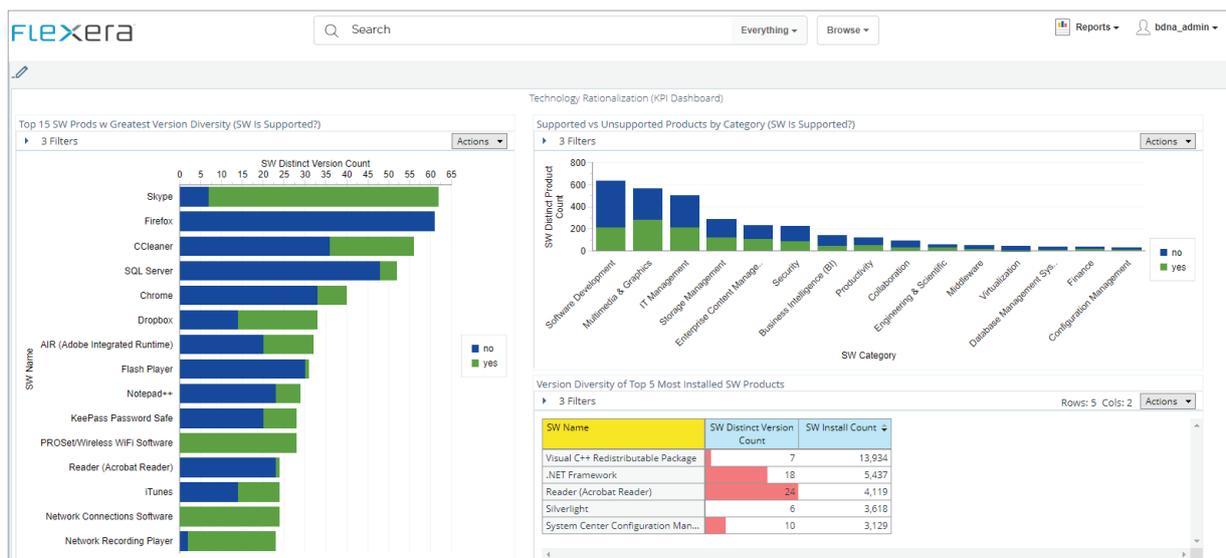
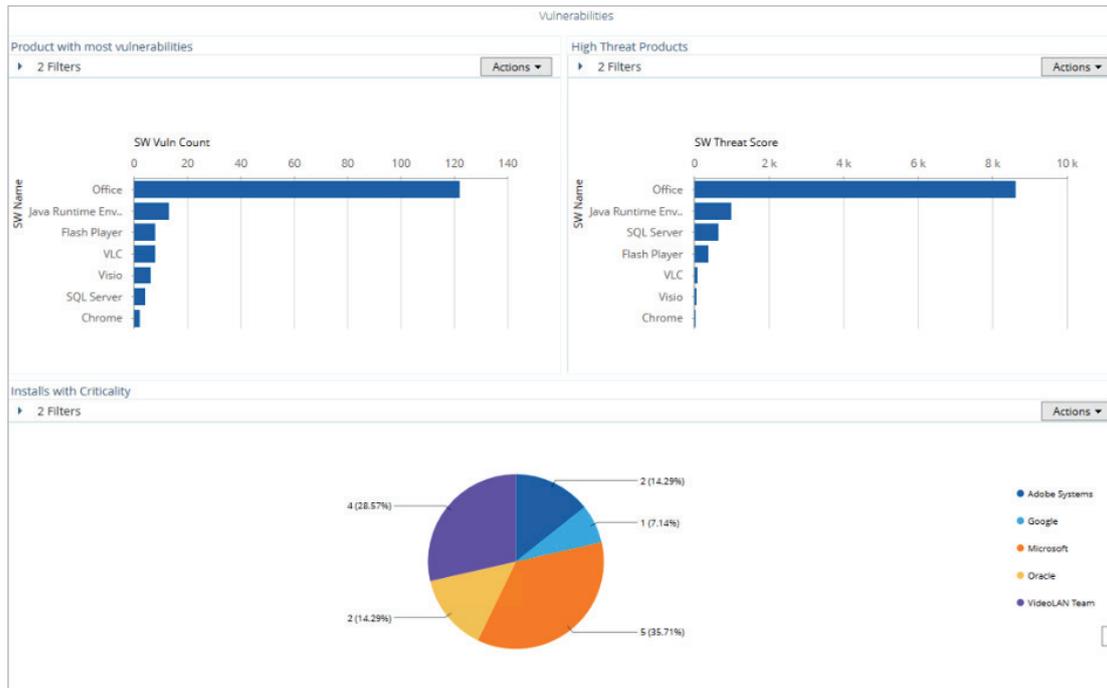
- **Secunia Research-Warnungen:** Unser Team aus fachkundigen, preisgekrönten und anerkannten Sicherheitsexperten prüft, kuratiert und validiert Schwachstellen und untersucht den Bedrohungsgrad von Exploits. Diese Informationen werden nach Flexera-Standards normalisiert, bereinigt und durch Forschungsergebnisse ergänzt, um zuverlässige, konsistente und detaillierte Daten über die Schwachstellen der Benutzer zu liefern. Die Warnungen für jede Schwachstelle sind sehr detailliert und umfassen eine Beschreibung, Risikobewertung, Auswirkungen, Angriffsvektor, empfohlene Behebungsmaßnahmen, Quellen, Referenzen und mehr. Ebenfalls enthalten sind Details, die in der Verifizierungs- und Testphase erkannt wurden – Informationen, die erforderlich sind, um angemessene Entscheidungen zum Schutz von Systemen zu treffen.
- **Bedrohungsinformationen:** Flexera bezieht seine Inhalte aus dem Internet, aus sozialen Medien, privaten Foren und dem Dark Web und stellt Bedrohungswerte bereit, die den Grad der Sicherheit einer tatsächlich ausgenutzten Schwachstelle anzeigen. **Da weniger als 3 % aller Schwachstellen tatsächlich ausgenutzt werden, wird dies zum ultimativen Priorisierungstool.**
- **Infosec Data Explorer:** Ein neuer Bericht zum Verständnis der Secunia-Warnungen, zugehörige Bedrohungsinformationen und Auswirkungen auf Ihr Unternehmen. Informationen dazu, welche Produkte das höchste Risiko bergen, welche Zero-Day-Schwachstellen aufweisen und ob ein Patch verfügbar ist.

Wenn eine neue Schwachstelle gemeldet wird, wird nach der Überprüfung der Informationen eine Empfehlung von Secunia Research veröffentlicht. Validierte und normalisierte CVSS-Scores, Kritikalitätsbewertungen und

Bedrohungsinformationen auf Ebene der Secunia-Warnungen helfen Ihnen bei der Planung und Priorisierung für Ihr Unternehmen.

Analytik: Sie sollten in allen Systemen normalisierte, bereinigte und angereicherte CMDB-Daten verwenden. Wenn Sie jedoch eine schnelle oder detaillierte Analyse durchführen möchten, können Sie auf eine moderne und interaktive Analyse zurückgreifen, die es den

Benutzern ermöglicht, auf alle Arten und Größen von IT-Bestandsdaten zuzugreifen, sie zu erkennen und zu melden. Von einfachen Berichten bis hin zu interaktiven visuellen Analysen können Benutzer Daten über mehrere Dimensionen hinweg analysieren und visualisieren und gleichzeitig die Abhängigkeit von der IT minimieren.



Data Platform Enterprise basiert auf der Leistungsfähigkeit, Flexibilität, Bandbreite und Detailtreue von Technopedia. Basierend auf einem Datenbestand, der laufend aktualisiert wird, umfasst Technopedia über 3,5 Mio. Produkte und mehr als 250 Mio. Datenpunkte mit aktuellen und relevanten Produkt- und Marktinformationen, die Ihnen die nötige Transparenz für Ihre IT-Umgebung verschaffen. Technopedia bildet die Grundlage für schnelle und fundierte Entscheidungen in Bezug auf Ihre Unternehmenstechnologie. Die Lösung liefert eine umfassende, kategorisierte Auflistung der gesamten Hard- und Software, schafft so Klarheit und stellt sicher, dass alle Beteiligten und Systeme eine gemeinsame Sprache sprechen.

Kundenbefragungen ergaben, dass Flexera Data Platform Vorteile in Bezug auf drei wichtige Unternehmensziele bietet:



Verbesserung des Zugriffs auf
verwertbare Daten



Senkung der IT-Kosten



Risikominderung

60 %

VERRINGERUNG
für die Suche nach und
Validierung von IT-Assetdaten

2 %

VERRINGERUNG
für Softwarelizenzen durch
Rationalisierung

80 %

VERRINGERUNG
für die Verwaltung
externer Audits

*ROI steigern: durch eine bewährte IT-Asset-Management-Lösung. Hobson & Company. 2019.

NÄCHSTE SCHRITTE
Erfahren Sie mehr
über Technopedia.

WEITERE INFORMATIONEN

ÜBER FLEXERA

Flexera hilft Führungskräften, das zu erreichen, was früher unmöglich schien: Klarheit und volle Kontrolle über die Technologie ihres Unternehmens. Von On-Premise-Lösungen bis in die Cloud: Flexera unterstützt Unternehmen dabei, wertvolle IT-Einblicke in die Tat umzusetzen. Mit einem Portfolio an integrierten Lösungen, die beispiellose Technologiekenntnisse, Ausgabenoptimierung und Agilität bieten, unterstützt Flexera Unternehmen bei der Optimierung ihrer Technologieumgebung. So können sie das volle Potenzial ihrer IT ausschöpfen und ihr Geschäft ankurbeln. Seit über 30 Jahren unterstützen unsere über 1.300 engagierten Teammitglieder weltweit mehr als 50.000 Kunden. Weitere Informationen finden Sie online unter flexera.de.